

# Bildunterschriften

**Bild**

**Dateiname**

**Bildunterschrift**



Hagemeister\_Ziegelschale  
\_01.jpg

Der Klinkerpavillon ist das neue Wahrzeichen vor dem Ausstellungszentrum des Hagemeister Ziegelwerks. Mit einer Verbindung aus Ziegel, Carbondtextil sowie Betonmörtel konnte eine tragfähige „Schale“ mit einer weiten Auskragung realisiert werden.

Foto: Karl Banski



Hagemeister\_Ziegelschale  
\_02.jpg

„Das Carbondtextil korrodiert nicht und man kann damit sehr schlanke Schalentragwerke bauen. Diesen Hochleistungsbeton haben wir mit dem hochfesten Baustoff Klinker kombiniert, der sehr große Drucklasten aufnehmen kann und witterungsbeständig ist“, sagt Bildhauer und Lehrbeauftragter Martin Kleppe.

Foto: Karl Banski



Hagemeister\_  
Ziegelschale\_03.jpg

Zwei Öffnungen links und rechts in der Ziegelschale weiten den Raum an dieser Stelle auf und geben zudem Ein- und Ausblick auf die gestaltete Freifläche sowie das Firmengelände von Hagemeister.

Foto: Karl Banski

# Bildunterschriften



Hagemeister\_Ziegelschale  
\_04.jpg

Durch die Verwendung eines Spaltklinkers mit rund 3 cm Materialstärke wird die Optik einer monolithischen Ziegelschicht bewahrt. Die Spaltklinker wurden nach statistischen Berechnungen teils mit einer Kreuzfuge sowie einem komplexen Fischgrätverband vermauert.

Foto: Karl Banski



Hagemeister\_Ziegelschale  
\_05.jpg

Die tragfähige dünne „Schale“ wird von außen als reine Ziegelschale wahrgenommen. Das Carbontextil sowie der Betonmörtel bleiben im Inneren verdeckt. Die Konstruktion misst insgesamt nur eine Materialstärke von etwa 7 cm Dicke.

Foto: Karl Banski



Hagemeister\_Ziegelschale  
\_06.jpg

Die in Zusammenarbeit mit Professor Peter Böhm und Studierenden der Hochschule Trier entworfene und erbaute Ziegelschale bietet Raum für ganz neue Konstruktionsarten. So können Baukörper und Formen kreiert werden, die es bisher in der Klinkerarchitektur in dieser Art noch nicht gab.

Foto: presigno GmbH

# Bildunterschriften



Hagemeister\_Ziegelschale  
\_07.jpg

Die Form der Ziegelschale verjüngt sich zum Ausstellungszentrum und öffnet sich zur umliegenden Landschaft. So wird der Charakter eines symbolischen Portals erzeugt.

Foto: Hagemeister GmbH und Co.  
KG